

**Politische Gemeinde Sennwald
Schulverwaltung**

Rathaus
Spengelgass 10
9467 Frömsen
T 058 228 28 38
F 058 228 28 00

verwaltung@schulen-sennwald.ch
www.schulen-sennwald.ch

a b c



Politische Gemeinde Sennwald
Schulen



Eintritt in den Kindergarten der Schulen Sennwald 2024

Information für Eltern



Inhalt

- 3 Eintritt in den Kindergarten
- 5 Organisatorisches
- 6 Förderung
- 7 Betreuungsangebote
- 8 Kontaktdaten

Geschätzte Eltern

Ihr Kind wird im August 2024 voraussichtlich in den Kindergarten eintreten. «Endlich!» denken vielleicht die einen. «Was, jetzt schon?» möglicherweise die anderen.

Mit dieser Broschüre wollen wir Sie und Ihr Kind auf die bevorstehende Zeit im Kindergarten vorbereiten. Sie soll möglichst alle offenen Fragen beantworten, damit Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind auf den Kindergarten freuen können. Je besser Sie als Eltern informiert sind, desto mehr Sicherheit können Sie Ihrem Kind mit auf den Weg geben. Falls trotzdem noch Fragen offengeblieben sind, kommen Sie bitte auf uns zu.

Wir wünschen Ihrem Kind eine unbeschwerte und glückliche Kindergartenzeit, in der es sich entfalten und weiterentwickeln kann.

Laila Roduner-Wohlwend
Schulratspräsidentin / Gemeinderätin

Eintritt in den Kindergarten

Ihr Kind tritt regulär in den Kindergarten ein, wenn es bis zum 31. Juli 2024 das vierte Lebensjahr vollendet hat. Ein Aufschub um ein Jahr ist mit einem begründeten Antrag möglich (siehe Formular). Die Kindergartenzeit ist der erste Teil des Zyklus 1 und dauert in der Regel zwei Jahre.

Ende Mai 2024 werden die Eltern über die Kindergartenzuteilung schriftlich informiert. Am Dienstagnachmittag, **18. Juni 2024**, findet für Sie und Ihr Kind ein Schnuppernachmittag im Kindergarten statt. Dort erhalten Sie alle Informationen (Stundenplan, usw.), welche zum Start im Kindergarten nötig sind.

Ihr Kind wird dann am Montag, 12. August 2024 in seinem Kindergarten starten und selbstverständlich dürfen Sie es bei diesem wichtigen Schritt begleiten.



Persönlichkeitsentwicklung

Im Kindergarten eröffnet sich Ihrem Kind eine neue Welt, in der es sich erst einmal zurechtfinden muss. Zunächst geht es für jedes Kind darum, seinen Platz in der Gemeinschaft der Kinder zu finden. Die persönliche Entwicklung Ihres Kindes wird im freien Spiel sowie durch das gemeinsame Erleben und Gestalten in der Gruppe unterstützt und gefördert.

Sozialkompetenz und Konfliktfähigkeit

Das Miteinander in der Gruppe ist die Grundlage, um zu lernen, mit anderen Menschen umzugehen. So üben die Kinder, andere zu achten, mit ihnen zu teilen, ihnen zu vertrauen, ihnen zu helfen, selbst Hilfe anzunehmen, sich abzugrenzen sowie Verantwortung innerhalb der Gemeinschaft zu übernehmen.

Bewegung

Es bieten sich Ihrem Kind im Kindergartenalltag viele Möglichkeiten, sich mit dem eigenen Körper vertrauter zu machen und das Bewegungsbedürfnis auszuleben.

Freude am eigenen Tun

Eigenes Schaffen verdient Anerkennung, macht Freude und fördert das Selbstvertrauen. Die Kinder dürfen im Kindergarten kreativ sein, eigene Ideen entwickeln und sich entfalten.

Erfolg haben durch eigenes Leisten

Erfolgserlebnisse sind für alle Kinder sehr wichtig und bedeutungsvoll. Die Lehrperson stellt Ihrem Kind individuelle Aufgaben, die es weder unter- noch überfordern.

Sprechen und Verstehen

Da Denken und Sprechen in enger Wechselbeziehung stehen, ist Sprachförderung im Kindergarten ein zentrales Anliegen. Auch die Wahrnehmung mit allen Sinnen wird gezielt gefördert. Sie bildet die Grundlage für das Sprechen, das logische Denken, das Kombinieren und das eigenständige Lösen von Aufgaben.

Im Mittelpunkt steht das Spiel

Im Kindergarten wird ausgiebig gespielt. Das freie Spiel bildet die Grundlage für die körperliche, geistige, seelische und soziale Entwicklung des Kindes. Spielen bietet dem Kind einen wichtigen Zugang zu sich selbst und zu seiner Umwelt.

Spiele ist aufschlussreich

Im Spiel kann das Kind eigenständig Probleme lösen und die Spielsituation aktiv gestalten. Die Lehrperson beobachtet, begleitet und koordiniert während dem freien Spiel. Sie nimmt das Spiel ernst und kann aus dem Verhalten und dem Darstellen von Sachverhalten erkennen, was das einzelne Kind beschäftigt und wo es in seiner Entwicklung steht.

Spiele = Lernen

Spiele erfolgt freiwillig und aus eigenem Antrieb heraus. Es ist die ideale Form des Lernens. Intensives, konzentriertes und lustvolles Spielen von Kindern entspricht der ernsthaften Arbeit von Erwachsenen. Das Spiel ist somit auch die beste Vorbereitung für die Schule.

Organisatorisches



Stundenplan

Wie in der Primarschule, gelten auch im Kindergarten am Vormittag Blockzeiten: Montag bis Freitag von 8.05 bis 11.45 Uhr. Die Nachmittage sind im 1. Kindergartenjahr unterrichtsfrei.

Die Eltern können ihr Kind im ersten Kindergartenjahr quartalsweise für die erste Morgenlektion an-/abmelden.

Im 2. Jahr kommen zwei Nachmittage von 13.30 bis 15.10 Uhr hinzu.

Lehrplan

Der neue Lehrplan Volksschule formuliert die Richtlinien für den Unterricht im Zyklus 1.

www.sg.lehrplan.ch Die Lehrperson übernimmt einen umfassenden, anspruchsvollen Erziehungs- und Bildungsauftrag. Die Bildungsziele sind auf die ganzheitliche Entfaltung der kindlichen Persönlichkeit ausgerichtet.

Elternkontakte

Die gute Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern ist uns sehr wichtig. Es bestehen verschiedene Angebote und Kontaktformen, um sich über die Entwicklung Ihres Kindes auszutauschen. Die Lehrperson informiert Sie über die örtlichen Kontaktmöglichkeiten.

Hilfe bei Problemen

Bei Schwierigkeiten oder Fragen zur Entwicklung Ihres Kindes, kontaktieren Sie zuerst die Kindergartenlehrperson. Weitere Fachpersonen arbeiten mit der Lehrperson zusammen und können ebenfalls Unterstützung anbieten.

Urlaubsgesuche

Für höchstens zwei Halbtage pro Schuljahr, sogenannte «Jokertage», kann ein Kind durch vorherige, schriftliche Mitteilung an die Lehrperson, vom Unterricht befreit werden. Urlaubsgesuche von mehr als einem Tag bewilligt entweder die Teamleitung oder der Schulrat. Weitergehende Urlaubsgesuche und Urlaubsgesuche für Tage vor oder im Anschluss an die Ferien entscheidet der Schulrat (Bewilligung nur in gut begründeten Ausnahmefällen). Bitte verwenden Sie das dafür vorgesehene Formular.

Förderung



Integrierte schulische Förderung

Die Schulen Sennwald unterrichten Kinder integrativ. Das heisst, Kinder mit Unterstützungsbedarf werden in den Klassen gefördert und erhalten zusätzliche Unterstützung durch Fachpersonen. Unsere Schulische Heilpädagoginnen und Schulische Heilpädagogen (SHP) unterstützen in den Klassen Kinder mit besonderen Begabungen oder mit Schwierigkeiten im Lern-, Leistungs- und Sozialbereich.

Die Unterstützung umfasst verschiedene Angebotsformen wie Arbeit mit dem einzelnen Kind, Arbeit in Gruppen, Beratung von Eltern und Lehrpersonen, Zusammenarbeit und Vernetzung. Die möglichst unterrichtsnahe Förderung wird in enger Zusammenarbeit zwischen den Lehrpersonen und der beigezogenen Fachperson geplant und regelmässig auf ihre Wirksamkeit überprüft.

Früherfassung und integrierte Förderung

Die Kindergartenlehrperson verfolgt die Entwicklung der Kinder sehr aufmerksam. Entwicklungsauffälligkeiten werden möglichst frühzeitig erfasst und mit Ihnen als Eltern besprochen. In Zusammenarbeit mit weiteren Fachpersonen werden geeignete Unterstützungsmassnahmen in die Wege geleitet.

Schulpsychologischer Dienst

Der Schulpsychologische Dienst in Sargans bietet psychologische Beratung, Diagnostik und Unterstützung an, wenn dies die Situation erfordert. Anmeldungen erfolgen nur mit Ihrem Einverständnis als Eltern.

Logopädie

Die Logopädinnen fördern Kinder mit besonderen Bedürfnissen in den Bereichen Sprache, Sprechen, Stimme und Redefluss gezielt in ihrer Kommunikationsfähigkeit und beraten die Eltern bei Bedarf. Die Standorte befinden sich in den Schuleinheiten Haag und Sennwald. Die Kinder besuchen dort die logopädischen Förderlektionen.

Psychomotorik- und Ergotherapie in der SRK Therapiestelle

Die SRK Therapiestelle unterstützt Kinder mit Auffälligkeiten in der Bewegungsentwicklung, der emotionalen Regulation und der Handlungsplanung.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeiterin steht Ihnen bei Familien- und Erziehungsfragen gerne beratend zur Seite.

Schulergänzende Betreuung



Die Gemeinde Sennwald bietet in Zusammenarbeit mit dem Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams-Sennwald (GGS) an verschiedenen Standorten Betreuungsmöglichkeiten für Kindergartenkinder und Primarschulkinder von 7 bis 18 Uhr an.

Anfragen und Anmeldungen werden gerne ab sofort entgegengenommen. Auf der Homepage www.kinderbetreuung-ggs.ch steht dafür ein Formular zur Verfügung:
<https://www.kinderbetreuung-ggs.ch/d/kontakt/anfrage-hort.php>

Kontakt Daten

Schuleinheit Frömsen/Salez:

Teamleitung	Jasmin Erhard	Tel. 081 757 17 68
Kindergärtnerin Frömsen	Monika Hidber	Tel. 081 757 13 85
Kindergärtnerin Salez	Natascha Reck	Tel. 081 757 23 06
Kontakt per Mail:	vorname.nachname@schulen-sennwald.ch	

Schuleinheit Haag:

Teamleitung	Jennifer Koch	Tel. 081 772 02 14
Kindergärtnerin	Ruth Zweifel	Tel. 081 772 02 20
Kindergärtnerin	Sonja Bollhalder / Carmen Kunz	Tel. 081 772 02 18
Kontakt per Mail:	vorname.nachname@schulen-sennwald.ch	

Schuleinheit Sax:

Teamleitung	Angelika Margadant	Tel. 081 740 44 03
Kindergärtnerin	Vanessa Staub	Tel. 081 740 44 01
Kontakt per Mail:	vorname.nachname@schulen-sennwald.ch	

Schuleinheit Sennwald:

Teamleitung	Sandro Büchel	Tel. 081 750 41 28
Kindergärtnerin	Fabienne Blöchliger	Tel. 081 757 14 19
Kindergärtnerin	Fabienne Veya	Tel. 081 757 17 17
Kontakt per Mail:	vorname.nachname@schulen-sennwald.ch	

Wir bitten Sie, telefonische Anfragen während der Unterrichtsstunden möglichst zu vermeiden.

Gesamtschulleitung:	michael.litscher@schulen-sennwald.ch	Tel. 081 750 41 36
Schulverwaltung:	verwaltung@schulen-sennwald.ch	Tel. 058 228 28 38

Homepage: www.schulen-sennwald.ch

Sie finden die verschiedenen Formulare, Ferienpläne, und weitere Informationen unter der Rubrik Eltern ABC.